

ZBB 2001, 94

BörsG § 55

Erfüllung unklagbarer Verbindlichkeiten aus unverbindlichen Börsentermingeschäften bei Saldoausgleich durch Wertpapierverkauf anlässlich einer Kontoauflösung

BGH, Beschl. v. 09.01.2001 – XI ZR 207/00 (OLG Nürnberg), ZIP 2001, 229 = BB 2001, 487 = DB 2001, 531 = WM 2001, 352

Amtlicher Leitsatz:

Gleicht ein Bankkunde den aus unverbindlichen Börsentermingeschäften resultierenden Debetsaldo auf einem Girokonto durch Zahlung vorbehaltlos aus, so sind die unklagbaren Verbindlichkeiten endgültig erfüllt. Gleiches gilt, wenn er zum Ausgleich eines solchen Debetsaldos Wertpapiere veräußert, gleichzeitig die Auflösung des Kontos verlangt und die Bank anweist, einen nach der Verrechnung verbleibenden Überschuss auf ein Konto bei einer anderen Bank zu überweisen.